

GEMEINDEZEITUNG

Amtliche Mitteilung 02/2018
Langenstein, 1. März 2018



Heizkostenzuschuss
Seite 2

Stollenbegehung
Seite 4

Feuerwehrkommando-
wahl
Seite 6

HEIZKOSTENZUSCHUSS - AKTION 2017/2018

Die Oö. Landesregierung hat in ihrer Sitzung am 18. Dezember 2017 für die Heizperiode 2017/18 die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an sozial bedürftige Personen beschlossen.

Voraussetzungen sind ein Hauptwohnsitz in Oberösterreich und soziale Bedürftigkeit. Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt (der Wohnung) lebenden Personen die Summe der (fiktiv) anzuwendenden Ausgleichszulagenrichtsätze für das Jahr 2017 (Alleinstehende € 889,84; Ehepaar/Lebensgemeinschaft € 1.334,17; je Kind zuzüglich € 166,37) nicht übersteigt. Bei Haushaltsgemeinschaften von Eltern(teilen) mit erwachsenem, selbstunterhaltsfähigem Kind ist für das „Kind“ die für die alleinstehende Person festgelegte Einkommensgrenze von € 889,84 anzuwenden. Alle Einkommensnachweise sind bei der Antragstellung unbedingt mitzubringen.

Der **Heizkostenzuschuss beträgt € 152,00** bei Unterschreiten der Einkommensgrenze.

Die **Antragsfrist läuft bis 13. April 2018.** Anträge liegen beim Gemeindeamt auf oder können unter www.land-oberoesterreich.gv.at heruntergeladen werden.



FLURREINIGUNGS-AKTION 2018

Die vom Umweltausschuss alljährlich veranstaltete Flurreinigungsaktion findet dieses Jahr am **Samstag, dem 24. März 2018**, statt.

Bei Schlechtwetter: Ersatztermin 7. April 2018.

Treffpunkt ist beim **Gemeindeamt Langenstein** um **9 Uhr**. Handschuhe und Sammelsäcke werden wie immer bereitgestellt. **Bitte zur eigenen Sicherheit Warnwesten anziehen.** Zum Abschluss gibt es als Dankeschön einen Imbiss!

Der Umweltausschuss bittet Sie, diesen Termin bereits jetzt vorzumerken und freut sich über viele Teilnehmer.



Hauptstraße 78d/25, 3. OG, 89,61 m², Vergabe: ab 1. April 2018

Hauptstraße 30/17, 1. OG, 28,94 m², Vergabe: ab sofort

Schulstraße 7/7, 3. OG, 83,33 m², Vergabe: ab sofort

Hauptstraße 78a/9, 2. OG, 73,83 m², Vergabe: ab sofort

Schulstraße 9b/6, 2. OG, 77,13 m², Vergabe: ab sofort

Hauptstraße 32/7, 60,14 m², Vergabe: 1. Mai 2018

Hauptstraße 78e/61, 2. OG, 72,94 m², Vergabe: ab 1. Mai 2018

Hauptstraße 80d/6, 1. OG, 82,70 m², Vergabe: ab sofort

GESUNDE GEMEINDE

**Zwei auf einen Streich
Ein Genuss für Augen und Ohren**

Buchpräsentation von Frau Katharina Grabner-Hayden aus Niederösterreich.

Wenn die Satirikerin, erfahrene

Köchin und Mutter Katharina Grabner-Hayden am Herd steht, füllt sich die ländliche Küche sukzessive mit Gästen. Die Küche der „Grabnerin“ wird in den humorvollen Kurzgeschichten zum Schauplatz aberwitziger Begegnungen. Allerlei Befindlichkeiten, kulinarische und menschliche Unverträglichkeiten bis hin zu kleineren und größeren Zwangsneurosen werden am Tisch gereicht, die mit viel Witz und Selbstironie geteilt und später einfach genüsslich verspeist werden.



Nudeln, Nockerln und Neurosen sind köstliche Anekdoten aus dem Alltag einer Mutter, ein vergnüglicher kabarettistischer Leseabend, der garantiert kein Auge trocken lässt!

Ausstellung von Acrylbildern in naturell und abstrakt von Frau Schuler Richilde aus Langenstein.

Die letzte große Ausstellung Ihrer Bilder fand im Dezember 2017 in Reichenthal statt. Nun haben Sie die Möglichkeit die schönen Werke in Langenstein zu besichtigen.



Wo: Aula der Volksschule Langenstein

Wann: Freitag, 27. April 2018 um 19:00 Uhr; Einlass: 18:30 Uhr

Eintritt: freiwillige Spenden (für ein Projekt der Gesunden Gemeinde)

Wir, die Gesunde Gemeinde sowie der Kulturausschuss der Gemeinde Langenstein freuen uns jetzt schon auf einen lustigen und erfüllenden Abend mit Ihnen und hoffen auf zahlreiches Erscheinen.

DANKESCHÖN WEIHNACHTS- SPENDENAUFTRUF

Eine Gemeinde bündelt ihr soziales Engagement und wird zum regionalen Player.

Sokrates sagte:

„In jedem Menschen ist Sonne – man muss sie nur zum Leuchten bringen!“

Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger haben die Sonne im Herzen der Notleidenden zum Leuchten gebracht!

Dank Ihrer beeindruckenden Hilfsbereitschaft war es uns möglich, allen Bewohnerinnen und Bewohnern sowie allen Kindern Jahr für Jahr ein glückliches und frohes Weihnachtsfest mit insgesamt 191

Geschenken zu ermöglichen.

Wer spendet, gibt Vertrauen – Vertrauen in die verantwortungsbewusste Verwendung der Spenden. Auch Geldspenden werden ausschließlich für die Hilfebedürftigen (u. a. Freizeitgestaltung, Wohnraumbeschaffung ...) verwendet.



Wir bedanken uns von ganzem Herzen bei allen Beteiligten, bei der Hobby-Musikgruppe Langenstein für die besinnliche musikalische Umrahmung und ganz besonders bei Frau Edith Roßpickhofer für die aufwendige Organisation!

Ernst Achleitner,
Geschäftsführer
Siegrid Haslberger,
Fundraising



WEIHNACHTEN IN DER SCHUH- SCHACHTEL

Ein großes DANKE an alle Spender und Helferinnen für unsere Weihnachtspakete. Die Kinder freuen sich wirklich sehr über die Geschenke. In besonders armen Gebieten gibt es auch noch eine kleine Mahlzeit dazu. In meinem „Weihnachtskammerl“ im Keller wurden heuer über 1.500 Pakete gepackt. Die fleißigen Damen der Strickrunde Langenstein/Katsdorf haben im letzten Jahr 2057 Stück warme Sachen produziert und arbeiten das ganze Jahr über. Wir sind daher immer sehr dankbar über Wollspenden. Ab April 2018 sammeln wir auch wieder warme Kinderbekleidung,



Spielwaren, Toilettartikel, Schmuck, Schreibwaren usw.

Für nähere Auskünfte stehe ich gerne zur Verfügung. Verein Weihnachtsfreude, Erika Leithenmayr

Auch als Bürgermeister der Gemeinde Langenstein möchte ich meinen Dank an alle Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnen die diese Projekte immer wieder unterstützen aussprechen.

Ich möchte mich sehr herzlich bei dir Edith Roßpickhofer bedanken, dass du dieses Projekt mit dem Sozialverein ins Rollen gebracht hast!

Vielen Dank auch an unsere Erika Leithenmayr, die schon seit einigen Jahren das Projekt Weihnachtsfreude in der Schuhschachtel für rumänische Kinder unterstützt.

Es freut mich, solch engagierte Gemeindegewinnen in unserem Ort zu haben.

Vielen Dank!
Bürgermeister Christian Aufreiter

BETRÜGER AM TELEFON - DIE POLIZEI WARNT



20.000 Euro ärmer ist eine 90jährige Pensionisten aus dem Bezirk Steyr-Land weil sie auf einen hinterhältigen Betrüger hereingefallen ist.

Der Gauner gab sich am Telefon als Polizist aus und behauptete, dass Personen einer kriminellen Bande festgenommen wurden. Einige Mittäter wären aber noch auf der Flucht. Bei den bereits Festgenommenen wären Hinweise gefunden worden, dass sie nächstes Opfer

werde. Der falsche Polizist log der Frau vor, dass er sie und ihr Vermögen vor den Tätern schützen wolle. Deshalb forderte er die Frau auf, ihre gesamten Ersparnisse von der Bank abzuheben, weil das Geld dort auch nicht mehr sicher sei. Gegen Abend stand dann der vermeintliche Polizist vor der Tür der Pensionistin und „beschlagnahmte“ das Geld der Frau.

Der Betrüger erklärte der 90jährigen, dass es sich bei dem Geld um Falschgeld handeln würde und er es deshalb beschlagnahmen müsse. Der falsche Polizist stellte der Frau eine Quittung aus und versprach nach zwei Stunden wieder zu kommen.

Da aber der Mann nicht mehr zurückkam, schöpfte die Pensionistin Verdacht und verständigte die Polizei. Schnell wurde klar, dass ihr Ersparnis von einem dreisten Betrüger gestohlen wurde.

So können Sie sich schützen:

Der Leiter der Kriminalprävention beim Landeskriminalamt OÖ, Chef-Insp Wöss Adolf rät: „Reagieren sie vorsichtig und misstrauisch wenn Sie ein Unbekannter am Telefon in ein Gespräch verwickeln möchte bzw. von Ihnen Geld, Wertsachen oder andere persönliche Daten verlangt. Am besten Sie lassen sich erst gar nicht auf ein Gespräch ein und legen auf. Sobald Sie sich auf ein Gespräch einlassen, gewinnen die sehr gut geschulten und trainierten Betrüger die Oberhand.“ „Lassen Sie sich auch auf keinen Fall von mitgeschickten Telefonnummern täuschen. Die Betrügerbanden nutzen spezielle Programme, sodass am Telefondisplay der Opfer die Nummer der Polizei aufscheint. Damit wollen die Gauner ihre Glaubwürdigkeit erhöhen, dass der Anruf tatsächlich von der Polizei kommt. Die Polizei würde aber nie vom Polizeinotruf 133 anrufen, geschweige denn, Geld oder Wertsachen verlangen“, sagt ChefInsp Wöss.

Weitere Sicherheitstipps:

- Geben Sie nie am Telefon Details zu Ihren finanziellen Verhältnissen bekannt.
- Übergeben Sie niemals Geld oder Wertsachen an unbekannte Personen.
- Lassen Sie sich am Telefon nicht verunsichern bzw. unter Druck setzen.
- Lassen Sie sich nicht durch vermeintliche Notrufnummern auf Ihrem Telefondisplay täuschen.
- Im Zweifelsfall rufen Sie die Polizei oder gehen Sie zur nächsten Polizeidienststelle.
- Teilen Sie verdächtige Wahrnehmungen unbedingt der Polizei mit.

Weitere Tipps und Informationen erhalten Sie unter <http://bundeskriminalamt.at/202/start.aspx>, bei Ihrer nächsten Polizeidienststelle oder bei der Kriminalprävention des Landeskriminalamtes OÖ. unter der Tel. Nr.: 059 133 403750.

STOLLEN-BEGEHUNG

Da unsere Bürgerinnen und Bürger so interessiert an den Rundgängen im Stollen Bergkristal waren, wird auch heuer wieder ein Rundgang angeboten. Dieser findet am 4. Mai 2018, um 14:15 statt. Treffpunkt ist wieder beim Heimathaus in St. Georgen/Gusen, Färbergasse 2. Der Rundgang wird ca. 2 Stunden dauern. Achtung: Teilnahme erst ab 14 Jahren! Bitte bekleiden Sie sich warm, denn im Stollen hat es nur 8°C und es zieht. Falls Sie Interesse an der Stollenbegehung haben, **melden Sie sich bitte** am Gemeindevorstand bei Fr. Kaltenböck, Tel.: 07237 23 70-74, an.

FEUERWEHRKOMMANDOWAHL 2018

Am 2. März 2018 wurde von den Kameraden der Freiwilligen Feuer-

wehr Langenstein planmäßig ein neues Feuerwehrkommando gewählt. Nachdem die abgelaufene Funktionsperiode, die 2013 begonnen hatte, nach 5 Jahren abgelaufen war, wurden im Gasthaus Pree die Weichen für die weitere Zukunft unserer Feuerwehr gelegt.

Nachdem der bisherige Kommandant HBI Johann Hanl sein Amt nach 14 verdienstvollen Jahren zur Verfügung gestellt hat, wurde ein neuer Kommandant gewählt. Mit 100% der Stimmen wurde Martin Barth zum neuen Kommandanten gewählt und wird die kommenden 5 Jahre die FF Langenstein leiten. Damit er das nicht alleine tun muss, wurden neben dem Kommandanten auch noch ein Kommandant-Stellvertreter (Rainer Roßpickhofer), ein Kassier (Wolfgang Pömmer), ein Schriftführer (Robert Lintner) und ein Gerätewart (Stefan Dalpiaz) neu gewählt.

Ein herzliches Dankeschön wurde bei dieser Gelegenheit an den scheidenden Kommandanten gerichtet. Johann Hanl hat Jahrzehnte lang großartige Arbeit im Kommando und in den verschiedensten Positionen verrichtet. Sowohl fachlich als auch kameradschaftlich hat er die Entwicklung der FF Langenstein maßgeblich vorangetrieben.



AFRIKANISCHE SCHWEINEPEST

Die Bekämpfung der – **für Menschen absolut ungefährlichen** – Afrikanischen Schweinepest (ASP) beim Wildschwein gestaltet sich schwierig.

Die nächstgelegenen Erkrankungs-fälle traten in folgenden Ländern auf: Ukraine, Polen, Rumänien sowie in Tschechien nahe der Staatsgrenze zu Österreich. Um Tierleid und wirtschaftliche Verluste für Tierhalter und die nachgelagerten Wirtschaftszweige (Verluste durch Exportverbote) zu vermeiden, ist die Einschleppung der ASP in Hausschweinebestände zu verhindern. Zum Schutz der Hausschweinebestände vor ASP werden Sie ersucht, einige wichtige Vorsorge-maßnahmen einzuhalten:

Registrierung der Haltung und Meldung von Zu- und Abgängen von Schweinen: Alle Halter von Schweinen - auch Hobbyhaltungen - sind zur Meldung der Haltung sowie zur Meldung aller Zu- und Abgänge von Schweinen verpflichtet. (Tierkennzeichnungs- und Registrierungsverordnung 2009) Die Erfassung ist über die Bezirkshauptmannschaft Perg, Veterinärdienst, möglich. Nur so kann im Seuchenfall rasch und effizient gehandelt werden.

Speisereste:

Der Erreger der ASP ist sehr widerstandsfähig und kann Wochen, in gefrorenem Fleisch und Wurst-

waren sogar mehrere Jahre, überleben.

DAHER:

- Keine Entsorgung von Speiseresten in der Natur (Infektionsgefahr für Wildschweine).
- Keine Verfütterung von Speiseresten, Fleisch und Wurstwaren an Hausschweine (§ 15a Tierseuchengesetz ...).
- Fremdarbeitskräfte sind dahingehend zu instruieren, dass Reiseproviantreste nur über verschlossene Müllbehälter zu entsorgen sind.

Futter und Einstreu:

- Futter und Einstreu ist am Betrieb vor Wildschweinen geschützt zu lagern.
- Kein Verfüttern von Gras an Hausschweine, welches vorher von Wildschweinen kontaminiert wurde.

Abschottung der Schweinehaltung:

- Fremdarbeitskräfte und andere betriebsfremde Personen sind mit betriebseigener Schutzkleidung oder Einmalschutzkleidung auszustatten.
- Mäuse und Ratten als mögliche Infektionsüberträger sind konsequent zu bekämpfen.

Trennung von Jagd und Tierhaltung – Sicherheitsmaßnahmen:

Die verstärkte Bejagung zur Ausdünnung der Wildschweinpopulation ist ein wichtiger Punkt in der Bekämpfung der ASP.

Es gilt jedoch Folgendes zu beachten:

- Kein Betreten des Schweinestalles mit Jagdkleidung, mit Jagdausrüstung oder mit dem Jagdhund.
- Kein Aufbrechen und Zerwirken von Schwarzwild am schweinehaltenden Betrieb, auch wenn Schweine nur für den Eigenbedarf gehalten werden.
- Tot aufgefundene Wildschweine sind dem Amtstierarzt der Bezirkshauptmannschaft zu melden (Amtstierarzt Dr. Johann Schmalzer: 07262/551- 67500).

Weitere Informationen beim Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz – BMSAGK: www.verbrauchergesundheit.gv.at.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe bei der Seuchenprävention.

Amtstierarzt Dr. Johann Schmalzer, Veterinärdienst – BH Perg

STANDESFÄLLE

Zeitraum von 5. Dezember 2017 bis 1. März 2018

GEBURTEN

Wir gratulieren folgenden Eltern:

- Petra Lindorfer und Andreas Dietscher zur Tochter **Antonia**
- Helene Ulrike, BA und Christoph Walter, LLB. oec. Walch zur Tochter **Clara Elisabeth**
- Jessica Bettina und Andjelko Jakovljevic zum Sohn **Dejan**
- Sabine und Markus Fuhrmann zum Sohn **Maximilian**

GRATULATION ZUM GEBURTSTAG

- Franz Höfer (85)
- Johann Foissner (80)
- Christine Prinz (93)
- Pauline Freudenthaler (92)
- Theresia Wandl (80)

- Anna Buchberger (80)
- Helmut Kagerhuber (80)
- Josefine Handlgruber (90)
- Rosina Prinz (90)

WIR BEDAUERN DIE TODESFÄLLE VON

- Anton Pichler, im 79 Lj.
- Adolf Köck, im 80 Lj.
- Alois Wurzer, im 58 Lj.
- Anna Baderl, im 71 Lj.
- Heinrich Kaltenböck, im 80 Lj.

GRATULATION ZUR HOCHZEIT

- Patrick und Elke Kaltenböck

GRATULATION ZUR DIAMANTENEN HOCHZEIT

- Franz und Maria Höfer



120 Jahre

FF Langenstein

5. - 6. Mai im Feuerwehrhaus



5. Mai
9:00 - 13:00
Uhr
Feuerlöscher-
überprüfung

5. Mai
ab 15:00 Uhr
Feuerlöschtrai-
ning mit anschl.
Dämmer-
schoppen

6. Mai
ab 09:00 Uhr
Florianimesse
mit anschl.
Frühschoppen



Nähere Infos auf www.ff-langenstein.at und auf Facebook
Freiwillige Feuerwehr Langenstein | Schulstraße 2 | 4222 Langenstein

Kostenlose Agrarfoliensammlung



Wussten Sie, dass...

...alte Silofolien zerkleinert, getrocknet und anschließend zu **Granulat** verarbeitet werden?

...daraus **Kabelschutzrohre, Straßenpflöcke oder wieder neue Silofolien** hergestellt werden?

...für saubere Silofolien **Erlöse** erzielt werden können! Verschmutzte Folien, Netze, Schnüre und Fahrilofolien müssen **teuer entsorgt** werden!

Sammeltermine

Montag 09.04.2018 08:00-14:00 Uhr	Dienstag 10.04.2018 13:00-16:30 Uhr	Mittwoch 11.04.2018 08:00-12:00 Uhr	Donnerstag 12.04.2018 08:00-12:00 Uhr	Freitag 13.04.2018 08:00-14:00 Uhr	Samstag 14.04.2018 08:00-12:00 Uhr
ASZ Pabneukirchen	ASZ St. Georgen/G.	Bauhof St. Georgen/W.	ASZ Grein	Altstoffsammelpl. Münzbach	ASZ Perg
<small>Achtung Verkehrsregelung beachten! Umkehrschleife am Sportplatz Parkplatz</small>		Mittwoch 11.04.2018 13:00-16:30 Uhr Bauhof Waldhausen	Donnerstag 12.04.2018 13:00-16:30 Uhr ASI Saxen		<small>Achtung neue Sammelstelle im Altstoffsammelzentrum Perg Kickenau 7! Einfahrt für die LKW Fahrfäche benötigen!</small>

Wichtige Qualitätskriterien:



Sämtliche Agrarfolien müssen **sauber, besenrein und frei von Fremdkörpern** sein.

Rundballenfolien **nicht mit Netzen, Schnüren und Fahrilofolien vermischen**. Die Wickelfolien stellen eine eigene Sammelkategorie dar!

Nur **trocken** angelieferte Folien können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Bei **Nichteinhaltung dieser Sammelkriterien, werden die Silofolien nicht angenommen!**

KONTAKT GEMEINDEAMT

Hauptstraße 71, 4222 Langenstein

☎ 07237 23 70, ☎ 07237 23 70-85

✉ gemeinde@langenstein.ooe.gv.at

🏠 www.langenstein.at